

## Frage geht das?

### Beitrag von „lucky“ vom 17. Januar 2014, 17:41

Hallo zusammen, ich hab mir heute Eriocereus jusbertii Stecklinge gekauft.  
Kann ich eigentlich zuerst pflanzeln und dann eintopfen? Oder müssen die erst voll im Saft stehen?  
Grüße Gerd

---

### Beitrag von „Stachelbär“ vom 17. Januar 2014, 17:50

Hallo Gerd!

Um diese Jahreszeit würde ich dir nicht empfehlen es zu versuchen.  
Auch auf eine bewurzelte eingetopfte würde ich es derzeit nicht probieren. Da wäre mir der Pflänzling zu schade.

In der Wachstumszeit werde ich es mal probieren. Jusbertii kann man direkt nach dem Schnitt eintopfen und bald angießen.

Gruß,

---

### Beitrag von „muddyliz“ vom 17. Januar 2014, 19:24

Hallo Gerd,  
wenn die Stecklinge kalt gehalten wurden, und deshalb nicht im Saft stehen, würde ich nicht darauf pflanzeln. Jusbertii können im Winter ziemlich stark schrumpfen.  
Mein Vorschlag: Die Stecklinge unten bis zum Leitring etwas anschrägen, 1 Woche im Warmen liegen (oder besser stehen) lassen, dann in Vogelsand stecken, angießen und im Warmen mit Zusatzbeleuchtung weiterkultivieren. Meist bilden jusbertii innerhalb 1 Woche Wurzeln. Dann kannst du darauf pflanzeln, wenn du alles warm und unter Zusatzbeleuchtung weiterkultivierst. Insgesamt bedeutet das also noch ca. 3 Wochen warten + Wärme + Zusatzbeleuchtung.

---

### **Beitrag von „lucky“ vom 17. Januar 2014, 19:46**

Hallo Walter und Ernst,

Meine Sämlinge stehen am Fenster über einem Heizkörper Tagestemperatur zwischen 22 bis 25 Grad und mit 2 Neonröhren mit 18 Watt 14 Stunden lang.

Die Sämlinge sind 1,5 -2 cm im Durchmesser richtig prall und fest. Also die Stecklinge eintopfen und angießen und in 14 Tagen kann ich loslegen.

Vielen Dank

Grüße Gerd

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 17. Januar 2014, 19:58**

[Zitat von lucky](#)

Also die Stecklinge eintopfen und angießen und in 14 Tagen kann ich loslegen.

Ja, wenn die Schnittstellen mindestens 1 Woche lang im Warmen abgetrocknet sind. Sind die Schnittstellen noch frisch, dann erst 1 Woche abtrocknen lassen.